

## **Brigitte Dunkel PRINCESSUAL 1982**

INTERNATIONALE PHOTOSZENE FESTIVAL 2025 & IDYLL Projektraum, Köln

Eröffnung: Samstag, d. 17. Mai 2025, 17 Uhr / Finissage: Donnerstag, 29. Mai 2025, 17 Uhr

Ausstellungsdauer: 16. – 29. Mai 2025

Talk: 05. Juni 2025, 19:30 Uhr, Take a Seat / Photo Pavillon, Hahnenstrasse 8, 50667 Köln

BRIGITTE DUNKELS ortsspezifische Fenster-Installation arrangiert in beiden Schaufenstern sowie dem Türsegment des Projektraumes IDYLL unter Verwendung des originalen, analog erstellten Bildmaterials unveröffentlichte Fotoperformances der frühen 1980er Jahre in einem speziell entwickelten Raumdesign im Kontext des INTERNATIONALE PHOTOSZENE FESTIVAL 2025. Die gezeigten Bildserien inszenieren undurchschaubare Szenen mit einer weiblich zu lesenden Protagonistin, die an die Vorstellungskraft der Betrachter\*innen appellieren: was hier stattfindet - wo sich die abgebildete Person befindet - was sie macht, ist (soll) nicht unmittelbar ablesbar (sein).

Das Konzept für die Schaufenster-Installation PRINCESSUAL 1982 beruht auf mehreren Entscheidungen, die auch mit dem Ansatz des Festivalrahmens zu tun haben: FEELINGS & PHOTOGRAPHY - ein anderer, wesentlicher Aspekt ist das Thema Nachhaltigkeit.

Die Verbindung der Installation zum Thema „Gefühle in der Fotografie“ liegt weniger in der Darstellung von Gefühlen in Bildern, als vielmehr in dem weiteren Bogen, eine Zeit zu reflektieren und zu prüfen, wie sich das Heute zu dem Gestern verhält, wenn wir die seriell inszenierten Foto-Performances betrachten. Ein weiterer Aspekt, der eventuell Emotionen hervorrufen kann, ist die Präsentation der Installation unter Einbeziehung des öffentlichen Raumes mit einem differenzierten Publikum: Adressiert wird nicht allein ein Fachpublikum der „Eingeweihten“, sondern alle Menschen, die sich im Außenraum der Trimbornstrasse des rechtsrheinischen Kölner Stadtteils Kalk bewegen.

Der Aspekt Nachhaltigkeit war mit ausschlaggebend, das vorhandene aber nie ausgestellte Archiv-Material dieser Foto-Performances aus 1982 als analog entstandenes Material im „Jetzt“ zu präsentieren und seine aktuellen Verwendungsmöglichkeiten zu adressieren: präsentiert werden die vorwiegend in schwarz-weiß auf unterschiedlichen Fotopapieren realisierten Handabzüge, einige mit Farbmanipulationen, wenige Polaroids und ein aktuell digital bearbeitetes und umgesetztes Großformat auf transparenter Adhäsionsfolie.

12 gerahmt präsentierte Formate sind mit schwenkbaren Bildschirmhalterungen so in den beiden Schaufenstern montiert, dass sie den Rezipient\*innen zugewandt erscheinen und gleichzeitig die Allgegenwart des Bildschirmformates andeuten. Die für das Präsentationsdisplay verwendeten Rahmen wurden über kostengünstige/kostenlose, institutionelle „Materialweitergaben“ akquiriert (SK-Stiftung & Kolumba Museum, Kö In ) und vermitteln leicht überkommene Präsentationsweisen der Entstehungszeit des Bilderkonvolutes, genauso wie das bei Dunkelheit sichtbar werdende, pinkfarbene Licht der in das Display integrierten Fluoreszent-Leuchtstoffröhren. Zwei weitere Bilder-strecken sind eingefügt in handgeschnittene Passepartouts und platziert in zwei transparente, aus ultraleichtem Tüllmaterial gefertigte Hänger sichtbar: sowohl formal als auch inhaltlich dockt die Schaufenster-Installation PRINCESSUAL 1982 an das erst 30 Jahre später (!) – in 2012 – begonnene Langzeitprojekt POWDER ROOM an, in welchem zwischenzeitlich zahlreiche installativ und performativ angelegte Einzelausstellungen realisiert worden sind/werden.

*Gefördert von: Stadt Köln / Kulturamt & Kalk Gestalten*